

Crossover - 4 Schwerter für ein Halleluja

Von abgemeldet

Kapitel 12: Das Schwert der Welten

Nero und Michael rannten in der vertauschten Gestalt aufeinander zu. Nero wetzte dabei tierartig nach vorn und warf Michael mit voller Wucht aus den Füßen. Michael drehte sich weg und versuchte mit einer gewitzten Wendung seinen Stand wieder zu finden. Blitzschnell fuhr er den Devilbringer aus, an dem der Löwengeist kurz aufzuhalten war. Jedoch war die geballte Kraft so massiv, das Michael ins Schwitzen geriet. "Verdammte Scheisse!"

Er hob den Devilbringer an, so das Nero durchschoss und ihn direkt angreifen konnte. Rabenstrohn ballte die Dämonenhand und wollte ihm diese ins Gesicht schlagen, traff allerdings nicht, da seine Reaktion zu langsam kam. Nero packte ihn mit beiden Armen und übermenschlicher Kraft und schleuderte ihn gegen die nächste Wand, wo er krachen hinein flog.

Einige Basaltsplitter regneten herab als er auf den Boden knallte und er sich versuchte aufzurichten. Nero jedoch wetzte gleich nach und riss ihn mit den krallenscharfen Fingernägeln den Hals auf. Michael schrie gurgelnd auf und wurde gleich wieder zu Boden gedonnert, ehe sich die Hände Neros an seinen Hals legten.

Er riss den Devilbringer hoch und brüllte mit aller Gewalt.

Ein plötzlicher Energiestoss riss Nero von ihm herunter. Taumelnd vom Luftmangel und von der plötzlichen Energie die in seinem Körper frei wurde, richtete Michael sich auf.

Erst jetzt merkte er das blaue Glühen einer zweiten Gestalt um sich herum.

Neros Dämon.

Einen kurzen Moment musterte Michael den Deviltrigger, ehe ein breites und irres Grinsen sich ausbreitete: "Lassen wir ne Party steigen!"

Er formte Lichtschwerter über sich, die Nero an die Wand schleuderten und dort festnagelten.

"Scheisse wenn dein eigenes Konzept sich gegen dich wendet. Aber nichts gegen dich persönlich, der Löwengeist gehört mir und ich will dich davon erlösen."

Erst jetzt merkte Michael, das er beide Schwerter im Kampf liegen gelassen hatte.

"Na, bestimmt hat dein Körper noch ein Ass im Ärmel."

Nero fauchte ihn lautstark an und versuchte sich loszureissen, das sogar nach dem 4. Versuch gelang. Er sprang auf alle Viere und wetzte die Krallen an dem schwarzen Boden.

"Süsse Mietztekatz, nicht. Vor allen Dingen scheinst du ihn zu unterschätzen." raunte die Dunkelelfe gut amüsiert.

Tobend vor Wut leuchteten Michaels Augen rot auf. "Ich hau dir aufs Maul, wenn ich fertig bin, Hure Shilens!" seine linke Hand griff in das Leuchten des Devilbringers

hinein und zog ein Schwert aus diesem hervor, was sich darin verborgen hatte. Die Klinge der Katana blitzte im Schein der Dämonenhand und der Aura der Götterstatue. Ein Raunen ging durch den Raum und die Dunkelelfe erschreck zutiefst, als die Klinge in voller Pracht zu sehen war.

"Bei allen was Mutter Shilen heilig ist.."

"Grosser Gran Kain, steh mir bei.." whisperte zur selben Zeit der Kamael neben dem Allrounder, dem diese Bemerkung gar nicht gefiehl.

".. die Klinge der Welten. Die Göttin ist gnädig zu mir, das ich sie sehen darf."

Die Matriachin bewegte sich langsam auf Michael zu, der die Klinge hielt. "Was denn jetzt kaputt?" war dessen irritierte Antwort.

Renkasch begann zu schwitzen und legte die Hand auf die Stirn. "Die Dunkelelfe darf es nicht bekommen."

"Yamato?" fragte Dante direkt.

Der Kamael sah ihn an, offensichtlich war Renkasch durchaus bekannt welchen Namen diese Katana trug. "Ja".

"Schnappt euch das Weltenschwert!" schrie die Dunkelelfe auf, worauf die Wachen in den Kampf eingriffen, jedoch kamen sie nicht weit, denn der erste machte mit den Klingen Syranias Bekanntschaft.

"Mein Tag ist nicht so gut gelaufen als das es für dich ein sanfter Tod wird." raunte sie und drückte ihm das Keshanberg-Schwert an die Kehle.

Ein weiterer hatte es mit Dante zutun, der ihm lässig einfach Ivory an den Schädel hielt. "Wohin des Weges?"

Waren immernoch 4 übrig, die auf Nero und Michael zuwetzten. Wobei Michael immernoch völlig verblüft Yamato hielt.

"Euer Hass gehört mir, ob ihr wollt oder nicht."

Die Wachen hielten mitten im Kampf inne und drehten sich um. Vor ihnen hatte sich Renkasch aufgebaut, der auf seiner Schulter den riesigen Dismantler balancierte.

"GEBT MIR EUREN HASS!" schrie er mit einer Stimme auf, die den Anwesenden einen Schauer über den Rücken jagte.

Man sah den Wachen an, das sie sich gegen den Zauber stemmten, den Der Kamael auf sie gelegt hatte. Sie verloren allerdings den Kampf und rannten schlieslich auf Renkasch zu, zum Angriff bereit. Dieser stürmte regelrecht auf den ersten zu und rammte ihn sein volles Gewicht entgegen. Benommen und verwirrt blieb der erste vonm ihnen liegen. Das gleiche Spiel trieb er mit dem nächsten Dunklen, der gegen die Wand stürzte.

Renkasch drehte sich nicht mal um als die nächsten beiden Dunklen kamen. Er atmete zornig und streckte seinen Flügel aus, der einen harten Windstoss erzeugte und die Dunklen von den Füßen riss.

In der Drehung selbst riss er das Schwert hoch und versetzte den Angreifern einen Harten Schlag mit dem langen Griff des Dismantlers, die ebenso ausser Gefecht wie ihre vorreiter zu Boden gingen.

Er hob seinen Blick leicht. "dunkle du hast keine Ahnung, was für ein Schwert du da begehrt."

"Das sagt mir ein Kamael, der nicht mehr seinen Kastellen angehört. Du hörst richtig, Renkasch aus der Familie der Menkhos. Ich weis durchaus wer du bist."

Renkasch wollte etwas spitzes antworten, als Nero - immernoch unter dem Bann des Löwengeistes - Michael angriff, der darauf nicht vorbereitet war.

Fluchend entglitt ihm Yamato aus den Händen, das nun quer durch den Raum segelte.

Sekundenbruchteile später versuchte Michael dem Schwert hinterher zu hetzen, wurde aber von einem harten Schlag zu Boden geschleudert.

Er tratt hart aus und traff Neros rechte Wange, der somit hochgeschleudert wurde und mit einem halben Überschlag hinter ihm landete.

Der Hechtsprung zu der Katana kam rechtzeitig um es greifen zu können, es reichte allerdings nicht aus um den Löwengeist noch einmal Parole zu bieten. harte Schläge prasselten auf ihn ein und raubten Michael kurzzeitig die Luft. Yamato schützen über sein gesicht gehoben.

"NERO!"

Die glockenhelle Stimme zeriss das Kampfgetümmel der beiden schlagartig. Nero wich zurück und sah sich wie ein scheues Tier nach der Quelle der Stimme um.

Auch der Kamael und Dante schauten kurzzeitig in die Richtung woher die Stimme kam. "Grosser Gran Kain, was macht ein Mädchen hier?" entfuhr es Renkasch.

Auf der Treppe rannte Kyrie herunter, stolperte einige Male aber fing sich rechtzeitig. Ihr Verstand wollte schneller als Ihre Füße konnten. Hinter ihr erschienen Trish und Leyana.

"Nero!" ihre herzerreisende Stimme erklang abermals in der Halle, ehe sie vor dem Nero in der Gestalt Michaels stürzte und ihn umarmte, obwohl dieser sich erst wie ein aufgescheuchtes tier wehrte, dann aber langsam ruhiger wurde.

Syrania, die nicht hingesehen hatte, aber durchaus alles hören konnte, seufzte erleichtert auf. "Sein Seelenpartner ist gekommen..."

Kyrie drückte Nero an sich, die Tränen flossen ihr über die Wangen, wie es Herzerweichender nicht sein konnte. Michael sass daneben und schaute dem ganzen ungläubig zu.

"Du.. du weisst das er Nero ist, nicht ich?" versuchte er seine Gedanken zu ordnen.

"Ich weis es, ich spüre es in jeder Ader." sie strich zärtlich einige wirre Haarsträhnen aus dem Gesicht Neros, immernoch in der falschen Gestalt gefangen.

Das Knurren des Löwengeistes wurde immer leiser und ruhiger.

Endlich verfärbten sich auch die Augen menschlich zurück und ein schwaches "Kyrie" war zu hören.

"Schön für euch, es wird Zeit, das ihr euch aufgibt und den Dunkelelfen Yamato überreicht. Das Weltenschwert ist in unserem Terretorium und somit unser Besitz!" forderte die Dunkeelfe.

"Zuviel Drogen geschnuppert?" war das Konter von Dante.

"du überschätzt dich, Halbdämon. die Stadt wurde bereits alamiert, jeden Moment sollten die Truppen auftauchen. Lass dir es vom Kamael sagen, was es bedeutet sich mit einer Matriachin anzulegen, die ein Studium der Menschen beiwohnen durfte."

Renkasch presste zischend die Luft aus und schlug kurzerhand zwei den Dunklen den Kopf ab, die immernoch wehrlos auf den Boden lagen.

"Renk!" entfuhr es Michael die Aktion des Kamaels nicht verstand, ebenso wie Kyrie entsetzt aufschrie und ihr Gesicht an die Brust von Nero drückte.

Der Kamael sah zu den Leichen, als die Dunkle die Stimme erhob und leise fremde Worte sprach. Resignierend schloss der Kamael die Augen. Die Körper der toten Dunkelelfen fügten sich zusammen und unter gleissendem Licht erwachten die Kämpfer wieder zu neuem Leben.

"Eine Dunkeelfe mit dem Segen Einhasads, wiederlich.." spuckte er aus.

"Der Zweck heiligt die Mittel." entgegnete die Dunkle mit einem feinem Lächeln.

Trish und Leyana tratten zu der Truppe.

"hätte ich das geahnt hätte ich mich besser bezahlen lassen." raunte die Kopfgeldjägerin, als von der Treppe nun die Garden der Stadt hereinströmten.

"Michael, ram Nero Yamato in die Schulter." zischte Renkasch.

"Bist du bekloppt?" beehrte Michael auf.

"Mach schon, das ist der Freifahrtschein zu deinem Körper, danach wird es keine Gelegenheit mehr geben!" schrie er ihn an.

Michael zuckte zusammen, handelte aber dann schliesslich wie befohlen.

"Ich hoffe du hast recht.." Michael biss die Zähne zusammen und rammte unter dem weggewandten und angstvollen Blickes von Kyrie Nero in die Schulter.

Dieser schrie gellend mit einer Mischung als Löwengeist und menschlichem Schrei auf.

Ein Blitz zuckte durch Yamato und entlud sich in Michael der in den Schrei miteinfiehl, ehe beide in gnädige Ohnmacht fiehlen.

Yamato fiehl aus dem Körper Neros und löste sich auf um wieder im Devilbringer zu verschwinden.

Renk lies den Kopf sinken, als die Garden sie schliesslich umstellt hatten. Er lies den dismantler zu Boden fallen. "Ein Kampf gegen eine Armee mit einer Bishöfin hat keinen Sinn."

Trish verzog missmutig das Gesicht und schaute zu Dante, der ebenso wenig begeistert schaute. Langsam krachten alle Waffen zu Boden.

"1:0 für die Dunkelelfen." seufzte Trish.